

Beschlussvorlage 2026/5167

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 13/631	Datum 29.09.2026	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 07.10.2026
Top Nr. 2.2		
Betreff PAF 07 Ortsdurchfahrt Gerolsbach (Schrobenhausener Straße); Auftragsvergabe Deckensanierung (B)		

Sachverhalt/Begründung

1. Ausgangslage

Die Kreisstraßenmeisterei Pfaffenhofen a. d. Ilm ist für den betrieblichen und baulichen Unterhalt sowie die Verkehrssicherung eines Kreisstraßennetzes von insgesamt ca. 216 km Länge verantwortlich. Um den Substanzwert dieses Straßennetzes nachhaltig zu sichern und hohe Folgekosten abzuwenden, führt der Landkreis fortlaufend bedarfsgerechte Decken- und Sanierungsmaßnahmen durch.

Die Kreisstraße PAF 7 innerhalb der Ortsdurchfahrt Gerolsbach, weist im Bereich zwischen der Zufahrt Edeka und dem Abzweig der PAF8 auf Höhe der Siedlung ‚Riederner Äcker‘ folgende Schadensbilder auf:

1. Ausmagerung und Splittverlust der Deckschicht
2. Einzel- und Netzkrisse
3. Ausbrüche und Risse im Bereich von Einbauten (Schächte, Schieber...)
4. Längsrisse an durchschlagenden Nahtstellen

2. Sanierung

Eine rechtzeitige Erneuerung der Asphaltdeckschicht schützt den Gesamtaufbau vor dem Eindringen von Oberflächenwasser - auf diese Weise können kostenintensive Folgeschäden an den Tragschichten verhindert werden.

Um ein Durchschlagen von Rissen zu unterbinden wird zudem eine Asphaltarmierung eingebracht. Die dadurch gewährleistete, gleichmäßigere Verteilung von Zug- und Scherspannungen verlängert die Nutzungsdauer der Straße zusätzlich.

Ein kostenintensiver Vollausbau bzw. Neubau kann auf absehbare Zeit vermieden werden – die Lebensdauer der Infrastruktur wird bei wirtschaftlichem Mitteleinsatz erhöht.

Die zu sanierende Fläche beträgt bei einer Länge von ca. 550 m und eine Fahrbahnbreite von ca. 6,20 m, ca. 3.400m².

In diesem Bereich soll die Deckschicht mit einer Stärke von 3-4 cm abgefräst, anschließend eine Asphaltarmierung eingebracht und eine neue Deckschicht eingebaut werden.

Weiter sind 15 Schächte und 20 Schieber/Unterflurhydranten anzugleichen.

Die Maßnahme wird mit Vor- und Nacharbeiten voraussichtlich eine Woche dauern.

Eine Durchführung ist zeitnah im laufenden Kalenderjahr 2026 geplant.

3. Vergabeverfahren und Ergebnis

Für die Bauleistung wurde eine Freihändige Vergabe gemäß VOB/A durchgeführt. Am 02.09.2026 wurden 5 qualifizierte Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Ablauf der Frist am 16.09.2026 um 10:00 Uhr lagen 3 fristgerechte und verwertbare Angebote vor.

Das Prüfungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

1.	Bieter 1	146.041,01 EUR
2.	Bieter 2	147.672,62 EUR
3.	Bieter 3	159.805,65 EUR

Alle Angebote erfüllten die gestellten, technischen Anforderungen.

Aus formalen Gründen war kein Bieter auszuschließen.

Rechenfehler wurden keine festgestellt.

Die Preise wurden geprüft, sind auskömmlich und marktüblich.

Bieter 1 ist präqualifiziert, als leistungsfähige Firma bekannt und hat für den Tiefbau des Landkreises Pfaffenhofen bereits ähnliche Maßnahmen ausgeführt.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- ☒ Pflichtaufgabe des Landkreises
- ☐ Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

- ☐ Gesamteinnahmen in Höhe von €
- ☐ Gesamtausgaben in Höhe von **146.041,01 €**
- Saldo **146.041,01 €**

☒ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☒ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

☐ im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausführung der Bauleistung an Bieter 1, zum Angebotspreis von 146.041,01 € (brutto) zu vergeben.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Andreas Krimm

Abteilungsleiter
Christoph Ruppert

Landrat
Albert Gürtner